

Amte suspendiert wurde. Büchel und Tiefenthaler haben diese Vorgänge ausführlich geschildert³⁰. Die Abkürzung Triesenbergs von Triesen und die Erbauung der neuen Pfarrkirche³¹ in jenem Orte fällt in Grillots Amtszeit (1769). Nach seiner Entlassung führte der Johanniter-Prior von Feldkirch, P. Gabriel Rheinhard, die Administration des Landes. Der Fürst bestellte nun am 24. Oktober 1771 den Ferdinand Johann F u n k n e r von Funkenberg³², gräflich hohenemfischen Oberamtmann, zum Landvogt, der die Gaspahler Alp-Angelegenheit liquidierte, sonst aber wegen seiner kurz währenden Amtswirksamkeit nur wenig hervortritt und schon am 8. Juni 1775 in Feldkirch starb. Ihm folgte noch im selben Jahre, und zwar schon vor Funckners Tode, Franz Michael G i l m von Rosenegg, Lizentiat beider Rechte, ein Sohn des Franz Joseph von Gilm, Untervogtes in Bludenz, der, in der Nähe aufgewachsen, mit den Verhältnissen des Landes besser vertraut sein mußte wie seine Vorgänger. Er scheint ein tüchtiger Beamter gewesen zu sein, der keinerlei Anstände weder mit der Hofkanzlei noch mit der Landschaft gehabt hat. Um das religiöse Leben des Landes hat er sich durch die Veranstaltung von geistlichen Exerzitien³³ im Jahre 1780 verdient gemacht und um dieselbe Zeit das Verkehrswesen verbessert, indem er die durch das ganze Land führende Straße neu anlegen ließ³⁴. Im Jahre 1782 führte er die Trennung des Allodial- vom Fideikommißvermögen des Fürsten in Vaduz durch³⁵. Er blieb bis 1787 im Amte. Ihm folgte 1788 Franz Xaver M e n z i n g e r, dessen Lebensgeschichte sein Enkel in diesem Jahrbuche XIII, Seite 31 ff., gegeben hat.

Die Unterbeamten.

Fließen die Quellen schon für die Geschichte der Landvögte spärlich genug, um wie viel weniger läßt sich erst für ihre Unterbeamten erwarten!

In unserer Periode treten eigentlich nur drei greifbar hervor: Brändl, Ludovici und Bauer.

Den Johann Adam B r ä n d l hatte der fürstliche Mandatar Harpprecht im Jahre 1718 als „Verwalter“ mitgebracht. Er wird als „Böhme“ bezeichnet und als ein gewaltthätiger, Harpprechts in blindem Gehorsam ergebener, rücksichtsloser Mann geschildert, der